

eva

November 2024

 ekiwa

evangelische
Kirchengemeinde
Wattenscheid

Aktuelles aus der
Evangelischen Kirchengemeinde Wattenscheid
Für Günnigfeld, Mitte, Höntrop, Leithe

Neues aus der Emilstrasse

Erinnerung an den 7. Oktober 2023

130 Jahre Evangelischer Friedhof

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine **neue Erde** nach seiner Verheißung, in denen **Gerechtigkeit** wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024



Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewusstem Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus

dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als Feiertag ein.



Grundstück an der Emilstraße verkauft

Es gibt gute Nachrichten aus der Emilstraße! Die Firma Bottmer aus Hattingen hat das Grundstück an der Emilstraße 6 (Jugendheim und Familienzentrum) erworben.

Der Kaufvertrag wurde im August unterschrieben und die Landeskirche hat Ende September den Verkauf genehmigt. Damit ist der Verkauf des Grundstücks nun rechtskräftig.

Mit dem Kauf hat sich der Käufer verpflichtet, eine neue Kindertageseinrichtung mit sechs Gruppen an der Emilstraße zu errichten. Diese Einrichtung wird dann von der Kindergartengemeinschaft unseres Kirchenkreises im Mietverhältnis betrieben. Außerdem ist der Bau eines Mehrfamilienhauses an der Grundstücksseite zur Harenburg geplant.

Einen Zeitplan für das Bauvorhaben gibt es noch nicht. Aber die Eltern der Kinder, die den Kindergarten zur Zeit besuchen, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergartens und die Gemeindeglieder werden weiterhin über den Fortgang der Bauplanung auf dem Laufenden gehalten.

Zunächst muss der Bauantrag von der Stadt Bochum genehmigt werden. Wenn der Baubeginn bekannt ist, wird entschieden, wohin die Kinder während der Bauphase umziehen werden. Eine Option ist die Weiterbetreuung im Evangelischen Pastor-Viertmann-Familienzentrum in Preins Feld. Aber auch die Mitnutzung der AWO-Kita an der Höntroper Straße ist möglich. Klar ist, dass alle Kinder einen Betreuungsplatz behalten werden.

Sollten Sie Fragen zum Verkauf und Neubau an der Emilstraße haben, können Sie sich gerne an Pfarrer Gerstenkorn unter der Telefonnummer 02327.30253 wenden.

Neuer Chor Wattenscheid singt das Weihnachtsoratorium ‚Oratorio de Noël‘ von Camille Saint-Saëns

Die Ev. Kirchengemeinde Wattenscheid beteiligt sich bei einem großem Chorprojekt des Kirchenkreises und lädt am Wochenende des ersten Advents (Samstag 30.11.2024 & Sonntag 01.12.2024) jeweils um 17 Uhr ganz herzlich zu zwei besonderen oratorischen Chorkonzerten ein: Gemeinsam mit dem Madrigalchor Buer und der Gelsenkirchener Kantorei musiziert Der Neue Chor Wattenscheid unter der Leitung von Kreiskantor Andreas Fröhling und Kirchenmusiker Ingmar Stiller Werke für Chor und Orchester von Felix Mendelssohn Bartholdy, John Rutter u.a.

Im Mittelpunkt der Konzerte steht das Weihnachtsoratorium ‚Oratorio de Noël‘ des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns für Solist*innen, Chor, Streichorchester und Harfe, das die Weihnachtsgeschichte in äußerst inniger und empfindsamer Weise erzählt.

Eintritt Abendkasse:
15€ ermäßigt
(Schüler*innen, Studierende) 5€

Termine:

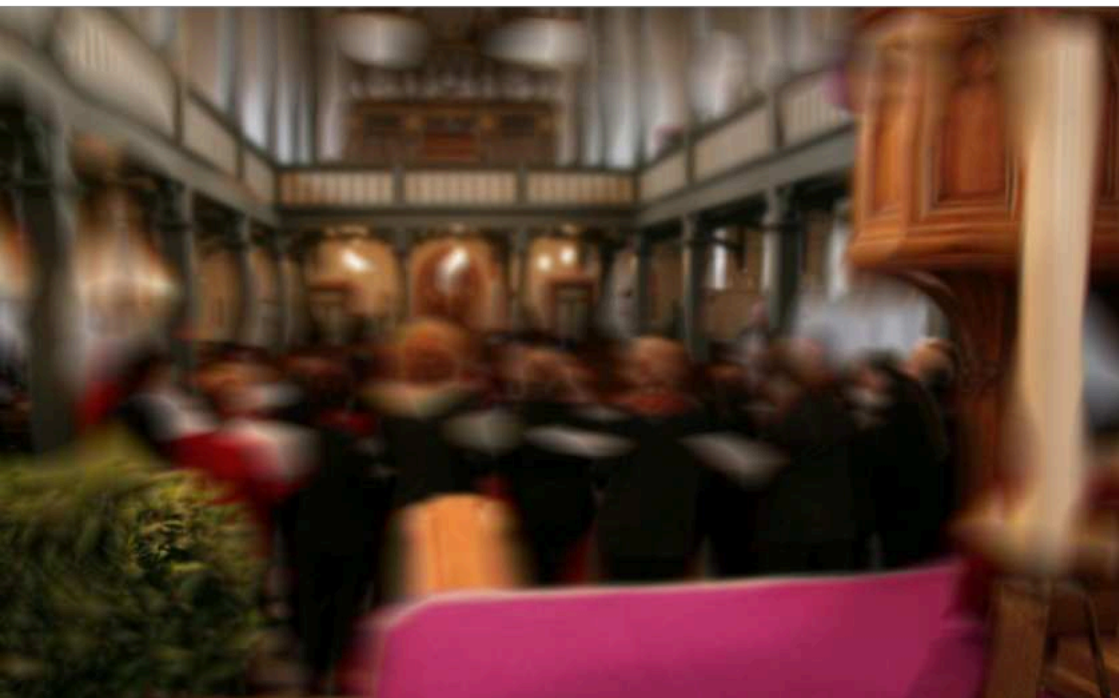
Samstag, 30.11.24 um 17 Uhr
Apostelkirche GE-Buer
Horster Str. 35, 45897 Gelsenkirchen

Sonntag, 01.12.24 um 17 Uhr
Altstadtkirche GE-Mitte
Heinrich-König-Platz, 45879
Gelsenkirchen

Mitwirkende:

Neuer Chor Wattenscheid
Madrigalchor Buer
Gelsenkirchener Kantorei
Kammerorchester

Sina Jacka | Sopran
Karina Feld | Mezzosopran
Laura Kriese | Alt
Vivien Lacomme | Tenor
Martin Zeidler | Bariton





Pfarrer Frank Dressler leitete den Kindergottesdienst

Ein Friedhof voller Leben - Bunt Programm für Jung und Alt 130 Jahre evangelischer Friedhof Wattenscheid

Wattenscheid – Fröhliche Kinderstimmen erschallten, Bienen summten, Schmetterlinge flatterten von Blüte zu Blüte: Der evangelische Friedhof an der Westenfelder Straße feierte seinen 130. Geburtstag. Und etwa 200 Besucher kamen und feierten mit.

Bei einer Rallye quer über den Friedhof erkundeten die Kinder viele spannende Besonderheiten. Seit einiger Zeit gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Familienzentrum Harkortstraße. So pflanzten die Maxi-Kinder vor einiger Zeit viele Blumenzwiebeln, damit noch mehr buntes Leben auf dem Friedhof gedeihen kann. Von dort gab es Kaffee und Kuchen für die Besucher an diesem sonigen Septembertag.

Zelte waren im Eingangsbereich aufgebaut, dort luden Bänke zum Verweilen und ins Gespräch kommen ein. Auch das Thermoskannen-Café, das kürzlich hier initiiert wurde, bot zum Jubiläum Gespräche an.

1894 eröffnet, lud dieser parkähnliche Friedhof von Anfang an durch seinen reichen alten Baumbestand auch zum Spaziergehen ein.

Seit einigen Jahren nun mausert sich der Friedhof an der Westenfelder Straße immer mehr zu einer naturnahen Oase für Menschen, Tiere und Pflanzen.

„Seit sechs Jahren gibt es hier viele neue



Honig vom Friedhof. Zum Jubiläum ein Imker vor Ort

Aktionen. Wir wollen all die Menschen mitnehmen, die den Gedanken haben, dass wir der Natur etwas zurückgeben sollten.“ Holger Sense, Leiter der Friedhofsverwaltung, blickt schon auf eine beachtliche Anzahl an solchen Aktivitäten zurück.

Schließlich kommt den Friedhöfen mehr und mehr eine wichtige Rolle als Rückzugsort und für den Erhalt der Artenvielfalt zu. Insektenhotels für Wildbienen und Fledermauskästen wurden angebracht, blütenreiche Bäume wurden gepflanzt, Blühflächen angelegt. Bei Führungen über den Wattenscheider Friedhof ließ sich all dies eingehend besichtigen.

Und da sich über die reiche Blütenpracht auch die heimischen Honigbienen freuen, stehen auf dem Friedhof mehrere Bienenstöcke und produzieren Honig. Zum Jubiläum war dann auch ein Imker vor Ort und beantwortete Fragen. Friedhofskirchmeister Martin Neuhoff stellte zur Feier des Tages die ganze Bandbreite der naturnahen und nachhaltigen Projekte vor. So auch das Erstellen von Grabplatten aus recyceltem Steinmaterial. Fragen dazu beantworteten ein Steinmetz sowie lokale Bestatter. „Dies ist ein mustergültiger Friedhof“, freute sich auch Superintendent Heiner Montanus.

Zukunftspläne gibt es auch schon. So wird etwa über eine Begegnungsstätte für Jung und Alt nachgedacht, auch wenn dafür zurzeit noch das nötige Geld fehlt. Der Wattenscheider Friedhof, ein Ort voller Leben.

Text: Frauke Haardt-Radzik
Fotos: Cornelia Fischer



brotZeit!

Ende August fand die erste brotZeit statt!

Menschen unterschiedlichen Alters, vom Kindergartenkind bis zum Hochbetagten, haben im Gemeindezentrum an der Versöhnungskirche gemeinsam zu Abend gegessen.

Die kleine Mia aus dem Pastor-Viertmann-Kindergarten sagte: „Das ist schön hier, sonst essen wir nur immer zu zweit oder zu dritt!“

Lassen auch Sie sich einladen! Belegte Brote, Weintrauben, Tomaten und Gurken warten auf jeden Fall auf Sie. Und vielleicht auch eine kleine Überraschung. Beim ersten Mal gab es sogar selbstgebackenen Pflaumenkuchen.

Kommen Sie zu einem der nächsten Termine!

Bringen Sie ruhig Familie und Freundinnen und Freunde mit!

brotZeit

- gemeinsam zu Abend essen
- ganz schlicht
- einfach lecker
- völlig gratis
- garantiert in guter Gemeinschaft
- ohne Anmeldung
- von 18.00 bis 19.30 Uhr

Mittwoch
Donnerstag

27. November 2024
19. Dezember 2024

Gemeindezentrum Versöhnungskirche,
Preins Feld 8

Wollen Sie mehr wissen:
Pfarrer Uwe Gerstenkorn
(02327 303253)

und Pfarrerin Sowa
(02327 9941524)

geben gerne Auskunft
und freuen sich auf Sie und Euch!

Jubiläumskonfirmation – Erinnerung!

Am 10. November 2024 feiern wir in der Versöhnungskirche Jubiläumskonfirmation.

Also Goldene, Silberne, Diamantene Konfirmation...

Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr in der Versöhnungskirche.

Wenn Sie mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.

Auch, wenn Sie in der Corona-Zeit ihren Termin nicht wahrnehmen konnten, sind Sie herzlich eingeladen.



Da der Winter vor der Tür steht und es auf den Bänken eher ungemütlich wird, gehen wir in die Winterpause. Vorher aber möchten wir uns von Ihnen mit einem Konzert verabschieden:

Zum Saisonende des Thermoskannen-Cafés findet am 3. November 2024 um 15.00 Uhr ein Trostkonzert in der Johanneskapelle auf dem Ev. Friedhof an der Westenfelder Straße statt.

Einmal im Monat findet unsere **Kinderkirche**

statt. Singen, spielen, biblische Geschichten hören, beten, lachen, gemeinsam essen, basteln, Kinderabendmahl feiern– all das kannst du bei uns erleben.

Die nächsten Termine
Samstag 23.11.2024 und Samstag 14.12.24

im Gemeindezentrum
Versöhnungskirche

Für die Kinderkirche muss man sich nicht vorher anmelden



Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Mittwoch, 20. November 2024 um 19.15 Uhr in der Alten Kirche, Alter Markt 5. Einmal im Jahr wird in der Gemeindeversammlung über die Gemeindearbeit gesprochen und beraten. Vieles verändert sich in der Gemeinde. Über das eine oder andere werden wir berichten, und wir freuen uns, Ihre Wünsche und Ideen zu hören. Über Ihre Vorschläge wird im Presbyterium beraten.

FreiRaum LIGHT:

gemeinsam – glauben - erleben

Sonntag, 10. November 2024, 17 Uhr, Alte Kirche:

ein stimmungsvoller Gottesdienst mit Licht und Dunkel, für Groß und Klein und Mittendrin

anschließend: gemeinsames Abendessen mit frisch gebackenem Brot aus unserem Holzofen, Lagerfeuer und Begegnung

Musik: die Band FAM (unter Leitung von Anita Jüntgen)
Leitung: Frank Dressler & FreiRaum-Team

Der Gottesdienst um 11:15 Uhr in der Alten Kirche entfällt an diesem Tag!

Taizé-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

„In deine Hände lege ich meinen Geist“ –

unter diesem Leitwort steht ein besonderer Gottesdienst, der in der Christuskirche in Günnigfeld am Sonntag, den 24. November ab 17 Uhr gefeiert wird. Er ist geprägt von den sehr harmonischen und fast meditativen Gesängen, die ihren Ursprung in einer Bruderschaft in dem kleinen französischen Ort Taizé haben.

Die musikalische Leitung hat Kreismusikdirektor Andreas Fröhling, der zusammen mit beteiligten Instrumenta-

listen und ergreifenden Stimmen von Solistinnen Garant ist für eine hohe musikalische Qualität.

Der Taizé-Gottesdienst findet an dem Sonntag statt, an dem in der evangelischen Kirche der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedacht wird. Dieser Sonntag wird weithin als Totensonntag bezeichnet. Im Gottesdienst wird der Akzent deutlich auf die andere Bezeichnung dieses letzten Sonntages im Kirchenjahr gelegt, auf den Ewigkeitssonntag. Mit den ansprechenden Gesängen, mit Stille und Gebet wird Raum gegeben zum Gedenken und Innehalten und zum Eintauchen in Gottes Ewigkeit.



AusZeit

Angebot, in der Gruppe im Schweigen zu beten, auf Gottes Wort zu hören und darüber hinaus in einen Austausch miteinander zu kommen.

Dienstag, 26. November,
19.00 bis 21.00 Uhr,
Im Kolumbarium St. Pius

Kinderadventwochenende in der Jugendfreizeitstätte Gahlen (Schermbeck)

Freitag 6. bis 8. Dezember 2024 mit
Kreativprogramm Spiel Spannung und dem Nikolaus

6 – 12 Jahre / Teilnehmerbeitrag 60 Euro
incl. Fahrt, Verpflegung, Unterkunft,
Material und Betreuung

Es gibt noch freie Plätze

Anmeldungen persönlich im
Gemeindezentrum oder

online unter www.ejuwa.de

VATERSTAMM- TISCH

Im Gemeindezentrum Versöh-
nungskirche

Dienstag, 26. November, 19.30
Uhr

Feier Abend Singen



Mittwoch 19:30
Gemeindezentrum
Alte Kirche
Alter Markt 5
Großer Saal

2024

- 7. Februar
- 6. März
- 5. Juni
- 3. Juli
- 4. September
- 6. November
- 4. Dezember





Gottesdienste November 2024

**Christuskirche
 Günnigfeld**

**Alte Kirche
 Wattenscheid**

**Sonntag
 3. November**

**10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Pfr. Meier**

**11.15 Uhr
 Gottesdienst mit
 Abendmahl
 Prädikantin Krause**

**Sonntag
 10. November**

**10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Pfr. Bültmann**

**17.00 - 18.30 Uhr
 FreiRaum LIGHT
 Stimmungsvoller
 Gottesdienst für Klein und
 Groß, anschl. Abendessen
 Pfr. Dressler und Team**

**Sonntag
 17. November**

**11.00 Uhr
 Ökum. Gottesdienst**

**11.15 Uhr
 Gottesdienst
 Pfrn. Vogt**

**Mittwoch
 20. November
 Buß- und Betttag**

Kein Gottesdienst

**18.00 Uhr
 Gottesdienst
 Pfrn. Sowa/Pfrn. Vogt
 anschließend
 Gemeindeversammlung**

**Sonntag
 24. November
 Ewigkeitssonntag**

**10.00 Uhr
 Gottesdienst
 mit Gedenken der
 Verstorbenen und
 Abendmahl
 Pfr. Meier**
**17.00 Uhr
 Taizé-Gottesdienst**

**11.15 Uhr
 Gottesdienst mit Gedenken
 der Verstorbenen
 Pfr. Dressler**
**Ev. Friedhof,
 Westenfelder Str. 61**
**15.00 Uhr
 Pfr. Dressler**

Alte Kirche Wattenscheid, Alter Markt 5; Christuskirche Günnigfeld, Parkallee 18;
 Friedenskirche Wattenscheid, Hochstraße 2; Kapelle Höntrop, Höntroper Str. 35;
 Versöhnungskirche Höntrop, Preins Feld 8



Friedenskirche
Wattenscheid

Kapelle Höntrop

Versöhnungs-
kirche Höntrop

Kein Gottesdienst

9.45 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfrn. Sowa

Kein Gottesdienst

Kein Gottesdienst

Kein Gottesdienst

11.15 Uhr
Gottesdienst
zur Jubelkonfirmation
Pfrn. Sowa

Kein Gottesdienst

9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Sowa

Kein Gottesdienst

Kein Gottesdienst

Kein Gottesdienst

Kein Gottesdienst

18.00 Uhr
Abendgottesdienst
mit Gedenken der
Verstorbenen
Pfrn. Vogt

Kein Gottesdienst

11.15 Uhr
Gottesdienst mit Gedenken der
Verstorbenen und Abendmahl
Pfr. Gerstenkorn
**Friedhof,
Wilkenkamp**
15.00 Uhr Andacht mit Bläserkreis
Pfr. Gerstenkorn

Alte Kirche Wattenscheid, Alter Markt 5; Christuskirche Günnigfeld, Parkallee 18;
Friedenskirche Wattenscheid, Hochstraße 2; Kapelle Höntrop, Höntroper Str. 35;
Versöhnungskirche Höntrop, Preins Feld 8

Proben für die Krippenspiel-Gottesdienste an Heiligabend

Liebe Familien.

Langsam rückt in unserer Gemeinde die Vorbereitung auf Heiligabend und Weihnachten in den Blick. Es wird an Heiligabend wieder zwei Gottesdienste mit einem Krippenspiel in der Versöhnungskirche geben. Diese werden



um 14.30 Uhr und um 16.00 Uhr stattfinden.

Das diesjährige Krippenspiel-Stück wird am Mittwoch, 27. November, um 16.00 Uhr in die Versöhnungskirche in Preins Feld vorgestellt.

Das Stück werden wir dann in der Adventszeit miteinander einüben.

Als Probentermine sind geplant: Mittwoch, 04.12., um 17.00 Uhr - desweiteren jeweils um 16.00 Uhr am Donnerstag, 12.12., Donnerstag, 19.12., Montag 23.12.).

Alle Kinder von 4 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen, eine Rolle mit oder auch ohne Sprechtext zu übernehmen. Um eine Anmeldung bei Pfarrer Uwe Gerstenkorn wird gebeten:

Tel. 02327.303253

oder

uwe.gerstenkorn@ekvw.de.

Krippenspielproben in der Friedenskirche

Am 8. November um 17.30 Uhr stellen wir das Krippenspiel für die Christvesper in diesem Jahr vor. Und wir beginnen mit der Rollenverteilung.

Eine ganz herzliche Einladung dazu an alle Familien mit Kindern zwischen 7 und 12 Jahren, die gerne mitmachen wollen. Wir treffen uns

in der Friedenskirche, Hochstraße 2. Bei den Proben haben wir viel Spaß und die Aufführung am Heiligen Abend ist für Kinder und Familien ein besonderes Erlebnis. Wir - das sind Jan Bühlbecker, Lisa Weber und Monika Vogt - freuen uns auf Euch. Die weiteren Proben finden immer freitags von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr in der Friedenskirche statt.

Anmeldungen an Pfrn. Monika Vogt, 02327-88673, oder per Mail an "Monika.Vogt@ekvw.de."

Gesucht: Ehrenamtliche für den KiJu-LeseClub in Günnigfeld



Seit einigen Wochen läuft in Kooperation ein Leseförderprojekt mit der Grundschule Günnigfeld. Dieses würden wir gerne noch weiter ausbauen. Hierfür braucht es aber engagierte Leute, die Spaß daran haben Kindern die Freude am Lesen näher zu bringen.

Der Einsatz wäre einmal wöchentlich bei uns im Wichernhaus für ca. eine Stunde. Begleitet werden 1 bis 2 Kinder im Grundschulalter.

Bei Interesse oder auch einfach weiteren

Fragen zum Projekt einfach bei uns im KiJuClub melden!

Kinder- und Jugendclub im Wichernhaus, Parkallee 20, 44866 Bochum. Tel.: 02327 84537. Ansprechpartner: Jaqueline Erdmann, Nicole Hegenberg und Andreas Rieger

Wir sind montags bis freitags ab 15:00 zu erreichen.

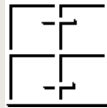
Wir und vor allem die Kinder freuen uns auf Verstärkung im ehrenamtlichen Team unseres Lese-Projekts.

Jaqueline Erdmann & Nicole Hegenberg

Amtshandlungen Oktober 2024*

* Redaktionsschluss 20. Oktober

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nicht in der Internetausgabe der kleinen eva veröffentlicht





*„Kaum zu ermessen ist,
was Menschen in Israel
und Palästina zu tragen
haben“*

*Friedensgebet in der Alten
Kirche Wattenscheid zum
Gedenken an den Überfall
der Hamas auf Israel und
alle Opfer der Nahost –
Konflikte*

WATTENSCHIED– „Die Erinnerung an den 7. Oktober 2023 ist mit Trauer und Entsetzen verbunden. Unendliches Leid hat das Leben der Menschen in Israel, in Gaza, im Westjordanland und im Libanon seither völlig verändert.“ Superintendent Heiner Montanus begrüßte die Menschen, die sich am Vorabend des 1. Jahrestages des Überfalls der Hamas auf Israel in der Kirche am Alten Markt zum Friedensgebet versammelt hatten.

Draußen auf dem Marktplatz lärmende Fröhlichkeit, Karussells und Riesenrad drehen sich in buntem Neonlicht. Drin-

nen in der Kirche wird an all die Gewalt, den Hass, die Verzweiflung der Menschen im Nahen Osten erinnert.

Christiane Makulski, Prädikantin und Assistentin des Superintendenten sowie Dirk Blum, Prädikant und Presbyteriumsvorsitzender der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen, gestalteten diese Andacht gemeinsam mit Superintendent Heiner Montanus. „Ein Jahr ist vergangen. Die Gewalt ist geblieben. Der 7. Oktober: Ein terroristischer Angriff der Hamas, Geiselnahmen, Folter, Vergewaltigung und Mord. Israels militärische Reaktion – unzählige zivile Opfer. Seither herrscht die Gewalt. Menschen tragen sie hin zu Menschen“, hieß es in den Klagerufen. „Kaum zu ermesen ist, was Menschen in Israel und Palästina zu tragen haben: Trauer, Angst, Verzweiflung, Wut und Bitterkeit.“

In der Alten Kirche liegt ein Buch aus, in das die Besucher ihre Gedanken und Wünsche eintragen können. Jemand hat hineingeschrieben: „Schenke uns Frieden!“

Aber wie kann Frieden im Nahen Osten Wirklichkeit werden? In der Kirche wurden an diesem Sonntag Stimmen verschiedener Menschen aus der Konfliktregion vorgetragen. „Ich möchte keine Trennung haben. Ich möchte gemeinsam in Israel und Palästina leben, als Juden und Palästinenser. Wir brauchen viel Gebet dafür, dass endlich die Augen aufgetan werden nach diesem Krieg.“ Diesen Wunsch äußerte Bischof Dani-Ibrahim Azar von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land bei einem Vortrag in Berlin. Und Dr. Sarah Bernstein, Direktorin des Rosing Centers in Jerusalem schrieb in einem Blog-Text: „Dennoch müssen wir selbst in diesem intensiven Zustand der Angst und Beklemmung die Stärke und Menschlichkeit aufbringen, um mit den unschuldigen Menschen auf der anderen Seite mitfühlend zu sein. Kinder, die oft als die unschuldigen Opfer des Krieges bezeichnet werden, erleben die

Gräuel, die sich um sie herum abspielen.“ Dabei sollten die Bilder von leidenden Kindern in Gaza und Israel nicht nur durch die Linse der nationalen Zugehörigkeit oder der politischen Zugehörigkeit gesehen werden. Mitgefühl, so Bernstein in ihrem Blog, sei kein Nullsummenspiel. Es werde nicht dadurch geschmälert, dass man es auf diejenigen ausdehne, die als die „Anderen“ wahrgenommen würden. „Möge das Mitgefühl zu einem Leuchtfeuer werden, das die Dunkelheit des Hasses und der Zerrissenheit durchdringt. Möge es eine Kraft sein, die verbindet, statt zu trennen, und ein Hoffnungsschimmer für eine Zukunft sein, in der Frieden nicht nur ein ferner Traum, sondern eine spürbare Realität ist.“

Auch in den folgenden Fürbitten wurde um Frieden für die Menschen in Israel, in Gaza, im Jordanland, im Libanon, aber auch hier bei uns gebetet. „Wir bitten dich, lass nicht zu, dass wir Menschen unfähig werden zum Frieden. Auch in unserer Gesellschaft haben Bedrohung, Angst und Hass zugenommen. Menschen jüdischen Glaubens fühlen sich nicht mehr sicher. Aber auch Menschen muslimischen Glaubens erfahren Anfeindung und Ablehnung. Lass uns erkennen, dass wir alle nach deinem Bild geschaffen sind und dass Du uns als Juden, Christen und Muslime zum Frieden rufst.“

Und die Gemeinde stimmte bei den Fürbitten immer wieder ein: „Gott, wir bitten dich: Zeige uns den Weg zum Frieden.“

Mit der Kollekte der Andacht soll ein Projekt unterstützt werden, dass eine Brücke zwischen den verschiedenen Religionen schlägt, ein deutsches Gymnasium auf Hügeln im Westjordanland gelegen.

„Schenke uns Frieden“! Ob sich dieser Wunsch für die Notleidenden des Nahost-Konflikts wohl jemals erfüllen wird?

*Text: Frauke Haardt-Radzik
Fotos: Cornelia Fischer*

„Alle Jahre wieder“ Probenbeginn fürs Weihnachtsmusical

Auch in diesem Jahr soll im Familiengottesdienst an Heiligabend in der Christuskirche wieder ein Weihnachtsmusical aufgeführt werden. In ihm wird die Geschichte von der Geburt Jesu erzählt und gespielt und mit eingängigen Liedern zum Klingen gebracht.

Die Proben dafür unter der Leitung unserer Kirchenmusikerin Pia Kleine-Bußmann beginnen nach den Herbstferien. Sie finden jeweils mittwochs ab 16.30 Uhr in der Christuskirche oder im Wichernhaus statt. Mittwochs ist im Wichernhaus auch der Kinder- und Jugendclub geöffnet, so dass die Kinder

auch schon vor Probenbeginn kommen können oder nach der Probe dort abgeholt werden können.

Neben dem Heiligabendgottesdienst um 15 Uhr ist auch eine Aufführung des Musicals im Ökumenischen Gottesdienst am 29.12. um 11 Uhr in der Christuskirche vorgesehen.

Weitere Informationen gibt es bei

Chorleiterin Pia Kleine-Bußmann -
Tel. 01573/1356766,
pia.kleine-bussmann@ekvw.de

oder Pfarrer Christian Meier
Tel.: (02327) 23898
christian.meier@ekvw.de

Anmeldung - diesen Abschnitt bitte spätestens bei der ersten Probe ausgefüllt abgeben

Ich bin dabei und werde die Teilnahme an allen Terminen möglich machen!

Angaben zum Kind:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Ort _____

Geburtsdatum: _____

Telefon eines Elternteils: _____

Unterschrift des Kindes

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Mit Freude dabei. Die Kinder vom Weihnachtsmusical 2023

HANN**WER** * 1 Kor 16, 13-14

 **Verschenke ein Ticket
zum Kirchentag**
kirchentag.de/tickets

Kirchentag in Hannover
30. April bis 4. Mai 2025  kirchentag.de

Konzertbesuch PETER UND DER WOLF

Der Kinderchor an der Christuskirche Günstigfeld besuchte am 15. September

gemeinsam das Familienkonzert PETER UND DER WOLF in der Nicolai-Kirche in Gelsenkirchen. Was sie dort erleben durften, lesen Sie in folgendem Artikel:

RUHRGEBIET 3

NR. 40 UK / 29. SEPTEMBER 2024

„Ein ganzes Orchester aus einer Orgel“

„Peter und der Wolf“ als Familienkonzert des Orgelfestival Ruhr

Gelsenkirchen. Herrlich wuselig ging es an diesem Sonntag auf der Orgelempore der Nicolai – Kirche zu. Immer mehr Familien mit kleinen Kindern stiegen die steile Treppe hinauf, waren der Einladung zu diesem Konzert gefolgt: Peter und der Wolf, das musikalische Märchen von Sergei Prokofjew stand auf dem Programm. Schnell wurden die Sitzplätze knapp, viele Kinder setzten sich einfach auf den Boden, aufgeregtes Stimmengewirr und Bestäuben der Orgel. Und dann gings los.

„Ich suche heute mein Orchester, wisst ihr vielleicht, was heute mein Orchester ist?“ fragte Organist Andreas Fröhling die Runde. „Die Orgel?“ kam als noch etwas zaghafte Antwort der Kinder. Genau! Und dann konnten Kinder und Erwachsene hören, wiees klingt, wenn die quackende Ente zum Teich hin watschelt (die Oboe), der zwitschernde Vogel von Ast zu Ast hüpf (die Flöte) und dann Peters Großvater mit kräftigen Schritten dazu kommt (das Fagott).

All diese Instrumente wurden bei diesem Konzert nicht von einem großen Orchester, wie in der ursprünglichen Fassung von Prokofjew komponiert, sondern allesamt von der Orgel gespielt. Kreis Kantor Andreas Fröhling hat das Original dafür auf die Orgel übertragen.

„Eines Morgens öffnete Peter die Gartentür und ging hinaus auf die große grüne Wiese...“ Wolfram Boeltze, Schauspieler, Sänger und Sprecher, u.a. auch am Musiktheater im Revier tätig, ließ alle Charaktere dieses Musikmärchens für die Zuhörer und Zuhörerinnen sehr lebendig werden.

Er vermochte die ganze Bandbreite der verschiedenen Stimmungen festzulegen dazustellen. Spätestens als er mit drohender Stimme den Wolf ins Geschehen brachte, der diesen beschaulich-friedlichen Morgen durchkreuzte, suchte so manches Kind sicheren Unterschlupf bei den Eltern.

Ein toller Spannungsaufbau gelang zwischen Sprecher und Organist.



Andreas Fröhling (l.) mit Wolfram Boeltze (r.). Der lies ließ alle Charaktere lebendig werden. Fotos: Cornelia Fischer

Und alle, auch die Erwachsenen lieberten bis zum guten Ende mit, hörten gebannt zu, wie Peter mutig und ideenreich den Wolf überlistet, ihn dann

aber vor dem Erschießen durch die Jäger bewahrt, ihn lieber in den Zoo bringen lässt und schließlich sogar der Großvater nicht mehr grollt.

Ein äußerst vergnügliches Hörerlebnis für die ganze Familie. „Wie toll, ein ganzes Orchester aus einer Orgel“, begeisterte sich ein älterer Zuhörer. Wer wollte, konnte anschließend noch einen kleinen Ausflug ins Innere der Sauer – Orgel unternehmen oder sich selbst mal an die Orgel setzen.

Das diesjährige Familienkonzert des Orgelfestival Ruhr fand zum ersten Mal als Emporenkonzert in der Uekendorfer Nicolai-Kirche statt. „Hoffentlich gibt es hier bald noch mehr solch schöne Familienkonzerte“, wünschte sich im Anschluss eine Zuhörerin.

„LAST NIGHT – das große Finale“ heißt es am Sonntag, 22.9., um 18.00 Uhr. Dann treten noch einmal alle sechs Ruhrgebietsorganisten zum Abschlusskonzert in der Kreuzkirche in Essen auf. FHR



Begeisterung vor allem bei den kleinen Gästen des besonderen Konzertes

Ausschnitt aus der UK Nr. 40 vom 29. Sept. 2024

Die ekiwa Woche in der Übersicht

Die Termine der Ev. Jugend Wattenscheid stehen auf der Homepage unter www.e-ki-wa.de

MONTAG

10.00 Uhr	Krabbelgruppe	WH
10.00 Uhr	Eine-Welt-Gruppe , 1. Montag, Sabine Vollgold, Tel. 2270560	GZVK
14.00 Uhr	Repaircafé , 3. Montag, Willi Krämer, Tel. 0171 2644975	WH
15.00 Uhr	Geselliges Tanzen , Insa Malmström, Tel. 52985	GZVK
14.30 Uhr	Frauengruppe , 14-täglich, Ingrid Kutzeck, Tel. 87764	GZAK
17.00 Uhr	Montagabendkreis , 14-täglich, Frau Schlag, Tel. 78290	GZVK
17.00 Uhr	Pfadfinder , Raimund Jüntgen, Tel. 0176 24132822	GZVK
17.30 Uhr	gemeinsam aktiv: Skatabend : nach Vereinbarung, Rüdiger Hagenkötter, 0178 6915447	GZVK
17.30 Uhr	Mandolinenorchester , Gernot Tornes, Tel. 21822	WH
18.00 Uhr	Nähgruppe , Birgit Maletz-Teichert, Tel. 790926	GZVK
19.00 Uhr	Vorstandssitzung, Ev. Gesellen- u. Meisterverein , 1. Montag im Monat, Wolfgang Schmelz, Tel. 85077	GZAK
19.30 Uhr	gemeinsam aktiv: English Conversation , Vera Demuth, Tel. 0234/5797977	GZVK
20.00 Uhr	Theatergruppe , Gernot Tornes, Tel. 21822	WH

DIENSTAG

9.30 Uhr	Tai-Chi , Martina Heldmann, VHS Bochum, Tel. 0234 910-1555	GZAK
9.00 Uhr	Nähgruppe , Gabriele Masanetz, Tel. 0209 8182449	GZAK
10.00 Uhr	Kirch-Café , Heike Lippsmeier, Tel. 0234 9579291	GZAK
10.00 Uhr	Offene Kirche	FK
10.00 Uhr	Weltladen , K.-J. Franke, 88541	FK
10.00 Uhr	Offene Kirche , Barbara Gretzki, Tel. 565211	GZAK
10.00 Uhr	Höntrop wandert , Jeden 3. Dienstag im Monat, Doris Pajonk, Tel.: 02327 / 78 01 09	GZVK
12.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	GZAK

14.30 Uhr	Gedächtnistraining , Frau Kulina, Tel. 0209 589007-131	GZVK
15.00 Uhr	Blaukreuz-Frauentreff , Ellen Cziborra, Tel. 82290	GZAK
16.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht „Konfi-Zeit“ , Pfrn. Sowa, Tel. 9941524 / Pfr. Gerstenkorn, Tel. 303253	GZVK
17.00 Uhr	Kirchlicher Unterricht „Konfi-Zeit“ , Pfr. Dressler, Tel. 82412/ Tel., Pfr. Meier, Tel. 23898	GZAK
18.00 Uhr	Günnigfelder Blasorchester , Karl Appelhoff, Tel. 230249	WH
18.30 Uhr	Gruppe ohne Alkohol , Tel. 0163 6814112	GZAK
19.00 Uhr	Frauen-Power-Gruppe , letzter Dienstag im Monat, Birgit Möllers, Tel. 566644	GZVK
19.00 Uhr	Suchthilfe , 14 tätig, Günter Maetze, Tel. 0177 2423757	GZVK
19.30 Uhr	Impro-Theater DelikatEssen , Herr Maier Tel. 0162 4087950	GZAK
20.00 Uhr	Bläserkreis , Thomas Beimel	GZVK

MITTWOCH

9.00 Uhr	Nähgruppe Frau Falatik, Tel. 34304	GZVK
9.30 Uhr	Yoga für Senioren , Monika Heer, Tel. 55699	GZVK
11.15 Uhr	Yoga für Senioren , Monika Heer, Tel. 55699	GZVK
14.00 Uhr	Frauenhilfe , 14-täglich, Beate Cizmowski, Tel. 0172 7090240	WH
14.00 Uhr	Seniorenkreis , 14-täglich, Beate Borutta, Tel. 13672	WH
14.30 Uhr	Frauenhilfe , 14-täglich, Ursula Schneider, Tel. 995577	GZAK
15.00 Uhr	Frauenhilfe (Bereich Kapelle) , 14-täglich, Kontakt: Brigitte Goede, Tel. 50186	GZVK
15.00 Uhr	Frauenhilfe (Bereich Versöhnungskirche) , 14-täglich, Gudrun Jesusek, Tel. 73178	GZVK
16.00 Uhr	gemeinsam aktiv: fotografieren , 14-täglich, Jochen Meissner, Tel. 564436	GZVK
17.00 Uhr	Töpferkreis , Elke Ollesch, Kontakt über das Gemeindebüro	WH
17.00 Uhr	Kinderchor , pia.kleine-busmann@ekvw.de	WH
18.00 Uhr	gemeinsam aktiv: kochen , 14-täglich, Christiane Müller, Tel. 780667	GZVK

18.00 Uhr	ZWAR , 2. Mittwoch im Monat, Tel. 9461-26	GZAK
18.30 Uhr	Bibel- und Glaubensgesprächskreis online , Pfarrer Meier, Tel. 23898	WH oder online
18.30 Uhr	Blaukreuz Begegnungsgruppe , Klaus Morzek, Tel. 0176 10349856	GZAK
19.30 Uhr	Töpferkreis , Elke Ollesch, Kontakt über das Gemeindebüro	WH
19.30 Uhr	Neuer Chor : Ingmar Stiller, Tel. 0176 34964349	CK
19.30 Uhr	FeierAbendSingen , 1. Mittwoch im Monat, Anita Jüntgen, Tel. 919788	GZAK

DONNERSTAG

9.30 Uhr	Bastelgruppe , Brigitte Kendler, Tel. 780589	GZVK
10.00 Uhr	Gymnastik , Frau Wilhelmi, Tel. 70852	GZVK
11.00 Uhr	Englisch für Fortgeschrittene , Marie Flacke, Tel. 77039	GZVK
12.30 Uhr	Günnigfelder Familientisch , Dagmar Steinmann, Tel. 23655	WH
14.00 Uhr	Seniorentreff , 14-täglich, Ingrid Kutzeck, Tel. 87764	GZAK
16.00 Uhr	Gymnastikgruppe , Gabi Middendorf	GZAK
17.00 Uhr	Treffpunkt für Menschen mit Behinderung , Gaby Choryan, Tel. 15539	WH
19.00 Uhr	Männerkochgruppe , monatlich, Stefan Kuprat, Tel. 52180	GZVK
19.00 Uhr	Monatsversammlung , Ev. Gesellen- u. Meisterverein, Wolfgang Schmelz, Tel. 85077	GZAK
19.00 Uhr	Suchhilfe , Günter Maetze, Tel. 0177 2423757	GZVK
19.30 Uhr	Anonyme Alkoholiker , Tel. 0178 2830723	GZAK

FREITAG

9.30 Uhr	Yoga auf dem Stuhl , Monika Heer, Tel. 55699	GZVK
16.00 Uhr	Weltladen , K-J. Franke, Tel. 88541	FK
19.00 Uhr	Spiele-Treff für Alt und Jung , 1. Freitag im Monat, Barbara Eggers, Tel. 0157 80774696	GZVK

SAMSTAG

9.30 Uhr	Kinderkirche , monatlich, Anke Kilimann	GZVK
10.00 Uhr	Offene Christuskirche , Pfarrer Meier, Tel. 23898	CK
11.00 Uhr	Weltladen , K-J. Franke, Tel. 88541	FK
12.00 Uhr	Mittagsgebet , Gabriele Czarnetzki, Tel. 02327 35622	FK

SONNTAG

11.15 Uhr	Kirchcafé , Beate Borutta, Tel. 13672	WH
18.00 Uhr	Let's dance in Höntrop , 1. Sonntag im Monat, Arnold Kath, Tel. 0179 3935733	GZVK
	Gemeinsam aktiv - Theaterbesuche nach Theaterplan , Rainer Fidrich, Tel. 9948808	

Fast alle Angebote sind kostenfrei. Bei einigen Veranstaltungen können Materialkosten oder Eintrittspreise anfallen. Dazu gibt es Informationen bei den jeweiligen Gruppenleitern.

Abkürzungen

AK	Alte Kirche, Alter Markt 5	GZVK	Gemeindezentrum Versöhnungskirche Preins Feld 8
CK	Christuskirche, Parkallee 18	VaA	Vereinsheim des VfB Günnigfeld, Martin-Lang-Straße
FK	Friedenskirche	WH	Wichernhaus - Gemeindehaus Günnigfeld, Parkallee 20
FW	Kinder- und Jugendtreff Frankenweg	Heroes'	Heroes' – der Jugendtreff, Oststr. 37 (Fußgängerzone Wattenscheid Mitte)
GZAK	Gemeindezentrum Alte Kirche Alter Markt 5		

Friedensgebet

Dienstags, 12.00 Uhr Alte Kirche

Mittagsgebet

Samstags,
12.00 Uhr Friedenskirche

Vorschau

Ende November erscheint
die Doppelausgabe
Dezember/Januar

Pfarrer Christian Meier

Parkallee 16
44866 Bochum
☎ 02327 23898
✉ Christian.Meier@ekvw.de

Pfarrer Frank Dressler

Ludwig-Steil-Straße 5b
44866 Bochum
☎ 02327 82412
✉ Frank.Dressler@ekvw.de

Pfarrerinnen Monika Vogt

Gelsenkirchener Str. 3
44866 Bochum
☎ 02327 88673
✉ Monika.Vogt@ekvw.de

Pfarrerinnen Kirsten Sowa

Preins Feld 10
44869 Bochum
☎ 02327 9941524
✉ Kirsten.Sowa@ekvw.de

Pfarrer Dr. Uwe Gerstenkorn

Höntroper Straße 8
44869 Bochum
☎ 02327 303253
✉ Uwe.Gerstenkorn@ekvw.de

Gemeindebüro

Brigitte Kerkhoff, Edda Peters und Katrin Reichel

Alter Markt 5 · 44866 Bochum
☎ 02327 82348
✉ ge-kg-wattenscheid@ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag: 09.30 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch: 09.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag: 09.30 - 15.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr

Küster und Hausmeister

Ulrike Wardenbach ☎ 0173 7762077
✉ ulrikew64@web.de
Claudia Franceschini ☎ 0176 29378710
Stefanie Zielewski ☎ 01522 9440260
Rüdiger Hagenkötter ☎ 0178 6915447

Kirchenmusik

Frank Staschinski
✉ Frank.Staschinski@ekvw.de
Anita Jüntgen ☎ 02327 919788
✉ Anita.Juentgen@ekvw.de
Pia Kleine-Bußmann
✉ Pia.Kleine-Bussmann@ekvw.de
Ingmar Stiller
✉ Ingmar.Stiller@ekvw.com
☎ 0176 34964349
Thomas Beimel
✉ brass-ekiwa@online.de

Jugendarbeit

Jugendtreff Heroes´

Kerstin Schümann, Markus Spiecker
und Andreas Hallmann-Rieger
Oststraße 37 · 44866 Bochum
☎ 02327 9915364
✉ jugendtreff-heroes@gmx.de
www.jugendtreff-heroes.de
Jugendliche 14-21 Jahre Mo-Fr 17-21 Uhr

Kinder- und JugendClub in Günnigfeld

Jaqueline Erdmann, Nicole Hegenberg
und Andreas Hallmann-Rieger
Parkallee 20 · 44866 Bochum
☎ 02327 84537
✉ kijuclub@ejuwa.de
www.ejuwa.de

Kinder- und Jugendhaus Preins Feld

Anke Kilimann und Marcel Reck
Preins Feld 8 · 44869 Bochum
(mit der Dependance „Frankenweg 45“)
☎ 02327 77755
✉ juugendbuero@ejuwa.de
www.ejuwa.de

Kindertageseinrichtungen

Evangelisches Familienzentrum Harkortstraße

Harkortstraße 36 · 44866 Bochum
Nadine Leliwa, Leiterin, ☎ 02327 84559
✉ gewat-kk.kiga-harkortstrasse@ekvw.de

Evangelisches Familienzentrum Emilstraße

Emilstraße 6 · 44869 Bochum
Kirsten Agel, Leiterin, ☎ 02327 53153
✉ ge-kiga.emil@ekvw.de

Evangelisches Familienzentrum Pastor-Viertmann-Kita

Preins Feld 6 · 44869 Bochum
Birgit Scheluga, Leiterin, ☎ 02327 70161
✉ ge-kiga.viertmann@ekvw.de

Evangelisches Familienzentrum Unter'm Regenbogen

Gelsenkirchener Str. 1 · 44866 Bochum
Julita Zejer-Zambrucka, Leiterin,
☎ 02327 2270460
✉ ge-kiga.untermregenbogen@ekvw.de

Jugendhilfe

**Evangelisches Kinder- und
Jugendhaus gGmbH**
Centrumplatz 2, 44866 Bochum
☎ 02327 3097-0
✉ info@ev-kjh.de
www.ev-kjh.ruhr

Diakonie

Diakoniestation Wattenscheid
Centrumplatz 2, 44866 Bochum
☎ 02327 67080
✉ diakonie.wattenscheid@meinediakonie.de
Mittagstisch für Wohnungslose
Sommerdellenstr. 26 a, 44866 Bochum
☎ 02327 23862

Evangelischer Friedhof

Westenfelder Str. 61, 44866 Bochum
Friedhofsleitung: Holger Sense
☎ 02327 300961
✉ Friedhofsverwaltung.Wattenscheid@ekvw.de

Raumvermietung

GZVK Julia Umbach
☎ 0179 7794868
Wichernhaus Beate Cizmowski
☎ 0172 7090240
GZAK Ulrike Wardenbach
☎ 0173 7762077



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

*Anregungen und Kritik
gerne an das Gemeindebüro
oder die Redaktion*

Impressum

HERAUSGEBERIN:
Evangelische Kirchengemeinde
Wattenscheid, Alter Markt 5,
44866 Bochum
✉ ge-kg-wattenscheid@ekvw.de
www.e-ki-wa.de

REDAKTION: Kirsten Sowa
(Vi.S.d.P.), Anita Jüntgen, Katrin
Reichel, Günter Schlattmann

KONTOVERBINDUNG:
Evangelischer Kirchenkreis
IBAN 05 4305 0001 0000 9546 77
Verwendungszweck „EKIWA“